

Was hab ich davon? Überblick und Sicherheit.

Die ELGA-Anwendung e-Medikation bringt Ihnen, Ihren behandelnden Ärztinnen und Ärzten sowie Ihrer Apotheke eine Reihe von Vorteilen.

- Sie haben jederzeit und überall den Überblick über Ihre Medikamente.
- Ihre Ärztin oder Ihr Arzt sieht, welche Medikamente Ihnen verschrieben wurden und welche Medikamente Sie in der Apotheke abgeholt haben.
- Ihre Ärztin oder Ihr Arzt sieht, welche rezeptfreien Medikamente Sie in der Apotheke abgeholt haben – sofern Ihre e-card in der Apotheke gesteckt wurde.
- Ihre Ärztin oder Ihr Arzt kann unerwünschte Wechselwirkungen verhindern.
- Ihre Apotheker:innen haben den Überblick über alle Medikamente (wenn in der Apotheke Ihre e-card gesteckt wurde) und können Sie zusätzlich beraten.
- Sie müssen in der Ordination oder Apotheke nie wieder Medikamente raten.

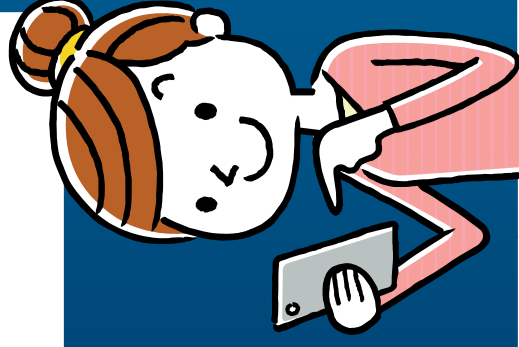
ELGA. Weil's nicht EGAL ist.
www.elga.gv.at

ELGA. Weil's nicht EGAL ist.
www.elga.gv.at

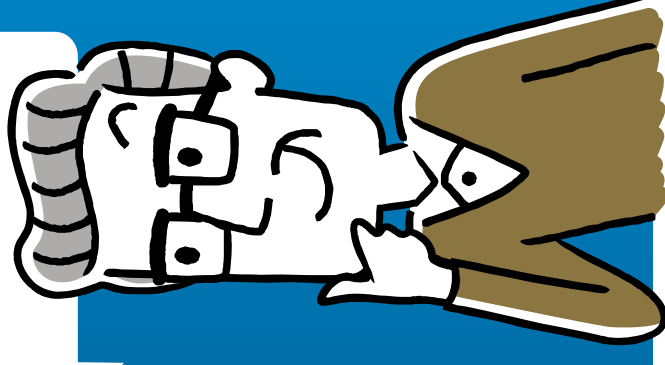
Impf: ELGA GmbH, Treustraße 35-43/ Stg. 4/ 1. Stock, 1200 Wien

Ich hol mir mehr Infos ...

Informieren Sie sich auch über die ELGA-Anwendung e-Befund:
www.elga.gv.at



Wie heißt noch mal mein neues Medikament?



e-Medikation:
Alles im Blick

ELGA-Serviceline

Mo.–Fr. 7.00–19.00 Uhr
(werktags)

☎ 050 124 44 11

✉ info@elga-serviceline.at



Was ist e-Medikation? Ihre persönliche, digitale Medikamenten-Checklist.

Vergessen, welches Medikament verschrieben wurde? Keine Ahnung, wie der Hustensaft aus der Apotheke heißt? Kein Problem. Mit der e-Medikation haben Sie, Ihre behandelnden Ärztinnen und Ärzte sowie Ihre Apotheke den Überblick über Ihre Medikamente.

Über das ELGA-Portal auf www.gesundheit.gv.at können Sie auf Ihre **e-Medikationsliste** zugreifen. Sie sehen, welche Medikamente Ihnen Ihre Ärztin oder Ihr Arzt verschrieben hat und welche Sie in der Apotheke abgeholt haben. Auch rezeptfreie und von Wahlärztinnen oder Wahlärzten verschriebene Medikamente können in Ihrer e-Medikationsliste gespeichert werden, sofern in der Apotheke Ihre e-card gesteckt wurde.

Ihre behandelnden Ärztinnen und Ärzte haben ebenfalls den Überblick. Und wenn Ihre e-card in der Apotheke gesteckt wird, kann Ihre Apotheke die gesamte e-Medikationsliste einsehen.

Endlich: Dank e-Medikation kein Medikamente-Raten mehr.



gettyimages

Wer hat Zugang? Ihre Ärztinnen und Ärzte, auf Wunsch Ihre Apotheke.

Wer Ihre e-Medikationsliste einsehen darf, ist gesetzlich streng geregelt. Es gelten höchste Sicherheitsstandards.

Ihre e-Medikationsliste dürfen nur jene Ärztinnen und Ärzte einsehen, bei denen Sie aktuell in Behandlung sind. Kassenärztinnen und Kassenärzte müssen verordnete Medikamente in Ihre e-Medikation speichern. Ihre Ärztin oder Ihr Arzt kann in Ihre e-Medikationsliste schauen und so Ihre Medikamente noch besser abstimmen.

Wie funktioniert's? Ganz einfach.

So kommen Sie in wenigen Schritten zu Ihrer persönlichen e-Medikationsliste. Schnell, sicher und unkompliziert.

1. Über www.gesundheit.gv.at gelangen Sie auf Ihr persönliches ELGA-Portal.
2. Anmeldung mit **Handysignatur** (www.handy-signatur.at) oder **ID Austria** (www.oesterreich.gv.at/id-austria).
3. Hier finden Sie die ELGA-Anwendung **„e-Medikation“**. Sie können Ihre e-Medikationsliste unkompliziert einsehen, speichern, drucken, sperren oder löschen.



Zusätzlicher Service in Apotheken

Apotheken haben ausschließlich Einsicht in die Arzneimittel, die auch am Rezept angeführt sind. Damit die Apotheke die gesamte e-Medikationsliste einsehen darf, muss Ihre e-card in der Apotheke gesteckt werden. Dann können Ihre beratenden Apotheker:innen auch rezeptfreie Medikamente eintragen und Ihre gesamte e-Medikationsliste für eine Wechselwirkungsprüfung oder Beratung abrufen.

gettyimages